

Gelnhäuser Neue Zeitung vom 27.07.2018

# Lebenshilfe erhält wertvolle Spende

Alte-Herren-Zwölferrat des TSV Höchst übergibt Scheck in Höhe von 550 Euro



Stolz überreichen die Mitglieder des AH-Zwölferrates den Scheck.

FOTO: RE

**Gelnhausen-Höchst** (re). Wieder einmal war es so weit: Der „Heester Reeling“ des Alte-Herren-Zwölferrates des TSV Höchst war bis zum Rand gefüllt, rutschte symbolisch gesprochen aus und gab unter lautem Getöse seinen Inhalt preis. Unter Aufsicht des AH-Finanzbeauftragten Hubert Demar konnte ein stolzer Betrag von 550 Euro festgestellt werden.

Feiern, spenden und helfen – „da sin mer dabei“ lautete das Motto des AH-Zwölferrates. Die Unterstützung von Kindern und Menschen mit einer Behinderung sei ein großes Anliegen, das durch kontinuierliches füttern des „Heester Reelings“ realisiert werde. Die Begeisterung der Höchster Symbolfigur darüber, an-

deren Menschen eine Freude zu bereiten, konnte man auf dem von Sara Harnischfeger gemalten Bild deutlich ablesen, das sie bei der Übergabe mit dabei hatte. Der Betrag von 550 Euro ging an die „Lebenshilfe“ Gelnhausen. Als Ort der Scheckübergabe wählte der Verein einen der symbolträchtigsten Orte in Höchst aus, den Kaiserbaum.

An dem Ort, der für so mache fröhliche Feier des AH-Zwölferrates bereits erhalten musste, hilfsbedürftigen Menschen eine Freude zu bereiten, sei einfach toll, wie die Mitglieder berichteten. Gerhard Jackel, Vorsitzender der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger und anderer Behinderung, bedankte sich bei den Narren des Zwölferrates und sicherte eine sinnvolle Verwendung des Betrags zu.